

Unterwegs in Fjordnorwegen von Alesund über Geiranger und Molde bis Kristiansund

Zwischen Königen und Trollen



Von Gabi Kotlenko

Beinahe hätten wir den König getroffen, im norwegischen Fjordland auf der Zwei-Dörfer-Insel Godøy. Eines ist Alnes, ein altes Fischerdorf. Im Leuchtturm sind Bilder ausgestellt, Maler Urnulf Updall ist ein Freund von König Harald. »Der König war gestern hier«, erzählt Eva, die im Café des Leuchtturms arbeitet. Doch der Blick vom Leuchtturm auf das Meer und der Kuchen von Eva entschädigen für die entgangene Chance. Im viereckigen Leuchtturm gibt es neben dem Café ständig Kunstausstellungen.

Ein guter Ausgangspunkt für die Erkundung des nördlichen Fjordlandes ist Alesund. Auf drei durch

Brücken verbundene Inseln – Hessa, Nørøy und Aspøy – gebaut, sieht die Stadt aus wie aus einem Märchen entsprungen. Sie verdankt ihre einzigartige Schönheit einem tragischen Ereignis. In der Nacht vom 22. zum 23. Januar 1904, Alesund zählte 12 000 Einwohner, fraß sich ein furchterliches Feuer durch die Stadt. Über 800 meist aus Holz gebaute Häuser brannten ab. 10 000 Menschen verloren ihr Obdach. Damit die Stadt künftig von Katastrophen verschont bleibt, erließ das Parlament in Oslo ein Gesetz, das im Zentrum Alesunds nur Steinbauten ermöglichte. Von 1904 bis 1907 entstand Alesund als städtebauliches Denkmal des Jugendstils. Viele Länder halfen beim Wiederauf-

bau. Bereits am 23. Januar schickte der »Norwegen-Fan« Kaiser Wilhelm II. in Hamburg und Bremerhaven Schiffe mit Lebensmitteln, Medikamenten und Baumaterial. Die Norweger setzten ihm dafür in Geiranger ein Denkmal.

Die Tour durch Alesund mit Ursula Holm beginnt rasant – in einer Zeitmaschine, die durch alle wichtigen Ereignisse zurück in das Jahr 1904 und wieder zurück ins Heute führt. Die Zeitmaschine gehört zum Jugendstilzentrum in der Apotekergate 16 – einem interaktiven Museum. Ursula Holm, die aus Bamberg stammt, aber seit 40 Jahren hier mit ihrem norwegischen Mann lebt, muss uns leider auch die »traurige Mitteilung« machen, dass wir wieder das Königspaar verpasst haben. »Die waren gestern hier, der Maler Urnulf Updall lebt in Alesund.« Pech, doch die Reise hat ja erst begonnen.

Auch Ove Skylstad hat in Geiranger keine »guten Nachrichten«: »Gestern war das Königspaar hier, hat sogar im gleichen Hotel übernachtet wie ihr.« In Geiranger, wo sich der wohl berühmteste Fjord der Welt – er ist UNESCO-Weltkulturerbe – zwischen steilen Felswänden windet, können wir aber den Spuren der Monarchen folgen – beim Aufstieg zum Hof Skageflå. In schwindelerregender Höhe thronen er über dem Fjord. 270 Höhenmeter sind auf einem steinigem



Pfad zu überwinden. Der Hof ist einer der Lieblingsplätze von Königin Sonja. Er wird nicht mehr bewirtschaftet. Als hier noch Bauern ihr Leben fristeten, hatte er einen Vorzug: Er war lange Zeit nur über eine Leiter zu erreichen, die einfach eingezogen wurde, wenn der Steuereintreiber nahte.

Wir sind inzwischen im Land der Trolle und fahren Richtung Molde. Die Koblode treiben zuweilen immer noch ihren Schabernack. Auf dem Trollstigen (Trollweg) – einer über elf schwindelerregende Kurven führenden Serpentinstraße – soll kürzlich ein Touristenbus in einer Kurve steckengeblieben sein. Wahrscheinlich hatte der Fahrer ein Schild übersehen, das vor den Wichten warnte.

Angekommen in Molde, der



Das Fischerdorf Bud (links), der Geirangerfjord (unten) und ein Troll am Trollstigen
ND-Fotos: Gabi Kotlenko
ND-Karte: Wanja Wegener

»Stadt der Rosen«, bewundern wir vom Aussichtspunkt Varden aus das berühmte Panorama mit seinen 222 teils schneebedeckten Gipfeln. Jeden Sommer findet hier das Molde-Jazzfestival mit weltberühmten Musikern statt. Und wer wird das Festival morgen eröffnen? Natürlich der König. Wir aber sind da längst in Kristiansund.

Zwischenstopp im Fischerdorf Bud: Hier ist kein Königsalarm. Noch schlafend empfängt uns der Ort, der im 16. und 17. Jahrhundert der größte Handelsplatz zwischen Bergen und Trondheim war. Die etwa 1000 Einwohner leben meist vom Fischfang oder der Fischverarbeitung. Nach Kristiansund geht es über die Atlantikstraße, eine der schönsten Autostraßen der Welt, die über acht Brücken durch die Schärenwelt führt. Kristiansund, direkt am offenen Meer gelegen, ist berühmt für seinen Klippfisch – gesalzener und getrockneter Dorsch – und die Oper. Klein-Tahiti nennen die Seeleute gern die Altstadt, weil sie so bunt und voller Leben ist.

Die Reise geht zu Ende, König und Königin waren uns immer einen Schritt voraus oder hinterher. Doch wir standen hoch oben über dem König der Fjorde, den Geirangerfjord. Hier können Schwindelfreie ein bisschen König oder Königin sein und einen majestätischen Ausblick genießen – wenn sie sich auf den nahe am Abgrund stehenden Stuhl setzen, den Königin Sonja Geiranger geschenkt hat.

- Innovation Norway, PF 113317, 20433 Hamburg, Tel.: (0180) 500 15 48 (0,14 Euro/Min.), Mail: germany@innovationnorway.no
- www.visitnorway.de
- Fjordnorwegen: www.fjordnorway.com
- www.visitalesund.com
- www.visitmolde.com
- www.visitkristiansund.com
- Geirangerfjord: www.fjord1.no, www.geirangerfjord.no
- Literatur: Norwegen – Das Fjordland, DuMont Reiseverlag 14,95 Euro.

BESONDERER TIPP

Auf Spuren Kokoschkas

Von Jürgen Hahm

Oskar Kokoschka (1886-1980) (Foto: dpa/v. Borsigh) hat schon einen Namen als Maler und Zeichner, als er im Dezember 1916 das erste Mal nach Dresden kommt. Er ist verletzt – seelisch, weil sich seine Geliebte von ihm getrennt hat und körperlich wegen einer Kriegsverwundung. Im Sanatorium auf dem »Weißen Hirsch«, dem Dresdner Nobelviertel, hofft der Künstler zu genesen.

Hier beginnt auch der »Stadtspaziergang durch Dresden auf den Spuren von Oskar Kokoschka«, der begleitend zur Ausstellung



»Kokoschka als Zeichner« im Dresdner Kupferstichkabinett angeboten wird. Auf dem besonderen Spaziergang durch seine Lebens- und Wirkungsstätten kann man mehr über den Künstler und Menschen erfahren. Kokoschka war auch Dichter, führte in Dresden eigene Stücke auf.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln führt die Tour zum Dresdner Stadtpark, den »Großen Garten«, der ihm viele künstlerische Motive bot. Weiter geht's zur Brühlschen Terrasse mit der Kunstakademie, wo Kokoschka eine Professur bekam. Warum die schneller als geplant zu Ende ging, darüber weiß Stadtführer Dr. Katja Lindenau bestens Bescheid.

Der Spaziergang kostet pro Person zehn Euro plus eine Fahrkarte für den ÖPNV. Weil die Gruppen nicht größer als 15 Personen werden sollen, sollte man sich anmelden.

Infos und Anmeldung beim Besucherservice der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden unter Tel.: (0351) 49 14 20 00, E-Mail: besucherservice@skd.museum.

Termine: 28. 8., 11 Uhr, 14. 9., 17 Uhr, 25. 9., 14 Uhr

ANZEIGEN

Kuba

Rundreise „20 Jahre Cuba Sí“

Die Reise führt Euch über die gesamte Insel – von Pinar del Río im Westen bis nach Guantánamo im Osten. Ihr seht u. a. die wunderbare Landschaft im Viñales-Tal, den Orchideengarten in Soroa, das Ökotourismusprojekt Las Terrazas, macht Station in Havanna, Playa Girón, Trinidad, Bayamo und besucht verschiedene historische Orte. Natürlich werdet Ihr auch die Arbeit von Cuba Sí in den Milchprojekten kennenlernen, den Bulldozer im Marabú-Einsatz sehen und unserem neuen Kulturprojekt K-100 in Pinar del Río einen Besuch abstatten. Neben dem Besichtigungsprogramm bleibt auch noch genügend Zeit für Sonne und Strand.

30. November – 18. Dezember 2011

Das vollständige Reiseprogramm und alle wichtigen Infos gibt's bei Cuba Sí. Reisepreis: 2050 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – entscheidet Euch also schnell! Reiseveranstalter: Tropicana Touristik, Anmeldung über Cuba Sí.



Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Telefon: 030-24 009-455, -456
Fax: 030-24 009-409
E-Mail: berlin@cuba-si.org
Internet: www.cuba-si.org

Tsch./Slow./Polen

Kurreisen & Wellness

- Kolberg** 1 Wo VP ab **225,-**
Kurhaus JANTAR SPA, alle Anwendungen + Bassin im Haus
- Swinemünde** 2 Wo VP ab **319,-**
***Kurhotel SOBOTKA, alle Anwendungen im Haus
- Marienbad** 2 Wo HP ab **489,-**
***Kurhotel RICHARD, alle Anwendungen + Bassin im Haus
- Silvester 2011/2012** 6 Tg. HP nur **300,-**
Kurhaus KJEV / Franzensbad, 6 Anw. + Programm
- Weihn. + Silvester** 15 Tg. VP nur **503,-**
Kurhaus GRUNWALD / Misdroy, 14 Anw. + Programm

Katalog „Weihnachten & Silvester“ ist da – mit 3% Frühbucherrabatt !!!
Alle Preise pro Person im DZ mit DU / WC / SAT-TV, ärztliche Betreuung, 2 - 4 Anwendungen pro Werktag
Bustransfer mit Haustür - Service möglich
Bitte KATALOG anfordern !!!
DESLA Touristik
Alexanderstr. 7 (6. OG) 10178 Berlin
(Haus des Reisens am Alexanderplatz)
Telefon: 030 / 24 72 75 11
www.desla-kuren.de

ND-Bücherservice
Bücher, Hörbücher und Kalender
Tel.: 030/2978-1777

Spanien

Spanien – Andalusien

8-tägige Kultur- und Erlebnisreise
inkl. Ausflugsprogramm ab € 849,-
30. September bis 7. Oktober 2011

Sie fliegen von Berlin nach Malaga und fahren zu Ihrem Hotel in Torremolinos (Ü/HP). Von da aus unternehmen Sie Halb- bzw. Ganztagsausflüge mit vielen Besichtigungen nach Mijas, Granada, Ronda, Marbella, Sevilla und wenn Sie mögen, auch nach Cordoba.

Ihr 4-Sterne-Hotel Royal Al Andaluz liegt ca. 400 m vom Strand entfernt und bietet Ihnen Rezeption, Restaurant/Bar/Cafeteria, Sonnenterrasse, Pool mit Poolbar u.v.m.

Zusätzliches:
Einzelzimmerzuschlag 205,- €
Ganztagsausflug Cordoba 99,- €

Beratung und genauere Informationen: ND-Anzeigenabteilung
• Frau Weigelt • Tel: (030) 2978-1842 • Fax: (030) 2978-1840

Berlin TiPPs jetzt jeden Donnerstag
Senden Sie Ihre Tipps und Veranstaltungshinweise bitte an veranstaltungen@nd-online.de
Redaktionsschluss: Mittwoch der Vorwoche

Ostsee

2 sehr schöne komf. FeWo's
in Heringsdorf mit Terr., sep. Eingang
4 min. zum Strand für 2 - 4 Personen
ab 28.08.11 frei für 60 € pro Tag.
☎ 0177 / 204 93 92



Schillernde Farbenpracht ...

... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!

Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin



Berlin

Biete preisgünstiges Quartier in unmittelb. Nähe Berlins, Wald- und Wassernähe, für 5 Pers., 2 Schlafräume, Wohnküche, Du, WC.
Tel./Fax: (03 32 31) 606 61

Tun Sie was für Ihren Umsatz.
Mit einer Anzeige im ND.
Geschäftsanzeigen im ND:
Tel.: 030/2978-1841, -1842, -1843
Fax: 030/2978-1840
anzeigen@nd-online.de

Neues Deutschland
DRUCK VON LINKS

Eine Kampagne der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Aktion für die biologische Vielfalt in Brandenburg
Mach mit!

naturwacht-kampagne.de